



Nr. 40      Freitag, 03.10.2014

## Bekanntmachung

### **Bericht von der Gemeinderatssitzung am 22.09.2014**

Zur ersten GR-Sitzung nach der Sommerpause konnte der Vorsitzende neben dem vollzähligen Gemeinderat, Herrn Verbandsbaumeister Salvenmoser vom Verbandsbauamt, die Herren Sieber und Beck vom Büro Sieber aus Lindau und Frau Zirn von der Schwäbischen Zeitung begrüßen.

### **ZU TOP 1 – Bürgerfragestunde**

wurden keine Fragen gestellt.

### **TOP 2 – Bausachen**

#### **2a) Antrag auf Entwässerung auf Flst. Nr. 893/6 am Schlittenberg 13 in Ebenweiler**

Das Einvernehmen zum Bauvorhaben wurde bereits in der Sitzung vom 21.07.2014 erteilt. Die Entwässerung des Oberflächenwassers wurde gesondert beantragt, deshalb ist hier auch gesondert zu beraten und das Einvernehmen der Gemeinde erforderlich. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schlittenberg“.

***Nach kurzer Beratung erteilt der GR sein Einvernehmen zum vorgelegten Entwässerungsantrag.***

#### **2b) Bauantrag auf Erweiterung der bestehenden Abbund- und Lagerhalle, Im Mittelösch 3**

Der Bauantrag wurde in der Sitzung vom 21.07.2014 von der Tagesordnung abgesetzt weil der Antrag unvollständig war.

Die vorhandene Halle soll in südlicher Richtung erweitert werden. Aufgrund der örtlichen Situation sind Befreiungen erforderlich.

##### **- Überschreitung der Baugrenze**

Die Erweiterung nimmt die Flucht der vorhandenen Überdachung und der vorhandenen Abbundhalle auf und verbindet die beiden Baukörper. Somit ist die neue Fläche innerhalb der vorhandenen und der genehmigten Baulinie

**- Überschreitung der Grundflächenzahl um 0,4**

**- Abweichung der Bauweise**

Im Bebauungsplan ist eine offene Bauweise (max. 50 m Gebäudelänge) gefordert. Durch die Verbindung der beiden vorhandenen Baukörper ergibt sich mit 50,84 m Länge eine andere Bauweise und somit eine Überschreitung um 84 cm.

**- Abweichung der Dachform (Pulldach statt Satteldach)**

Das flach geneigte Pulldach passt gestalterisch am besten zur vorhandenen Bebauung. Die vorhandene Überdachung war auch als Pulldach genehmigt.

**- Abweichung der Dachneigung (5,5 ° statt 20-42 °)**

Die Dachneigung von 5,5 ° ergibt sich aus der Weiterführung des Dachs der vorhandenen Abbundhalle und passt aus gestalterischen Gründen am besten zur vorhandenen Bebauung. Außerdem bleibt dadurch das neue Gebäude niedriger als bei einer höheren Dachneigung.

Die geplante Bebauung rundet das gewerbliche Anwesen gefällig ab und haust es ein. Mit höheren Emissionen insbesondere beim Lärm ist nicht zu rechnen.

***Zum Bauantrag und zu den beantragten Befreiungen erteilten die Gemeinderäte einstimmig ihr Einvernehmen.***

**2c) Bauantrag auf Erstellung einer Werkstatt für Motorsport, Flst 527/5 Buchäcker 4 in Ebenweiler**

Der Eigentümer hat das Grundstück geteilt und möchte auf dem kleineren Teil die Werkstatt mit 3 Stellplätzen errichten. Die Halle entspricht grundsätzlich den Festsetzungen des Bebauungsplanes.

Dennoch sind 2 Befreiungen beantragt:

**- Überschreitung der Baugrenze**

Bei der Überschreitung der Baugrenze werden 3 Stellplätze zwischen der Grundstücksgrenze und der Technikstation der Gemeinde angelegt. So kann diese Fläche sinnvoll genutzt werden.

**- Überschreitung der Grundflächenzahl**

Die Überschreitung der GRZ ist für das abgetrennte Grundstück gegeben, für das gesamte Areal Flurstück 527/5 aber nicht. Die Zufahrt zur Halle erfolgt über das Flurstück 527/5. Dies wird durch eine Baulast gesichert.

***Nachdem geklärt wurde, dass unter den geplanten Stellplätzen keine Leitungen der Gemeinde verlegt sind, erteilten die Gemeinderäte einstimmig ihr Einvernehmen zum Bauantrag und zu den beantragten Befreiungen.***

**2d) Bauantrag auf Erstellung eines Gewerbegebäudes mit Betriebsleiterwohnung, Flst. 527/4, Buchäcker 6 in Ebenweiler**

Der Bauantrag wurde in der Sitzung vom 21.07.2014 von der Tagesordnung genommen, weil der Antrag unvollständig war.

Das Bauvorhaben ist baurechtlich zulässig. Es handelt sich um eine Gewerbeansiedlung für Werbetechnik (1 OG) mit einer Betriebsleiterwohnung im Erdgeschoss. Im Erdgeschoss sind noch 2 Büroräume ausgewiesen.

Dem Bauantrag liegen 2 Befreiungen bei. Dabei handelt es sich um Überschreitungen des Baufensters, da das Gebäude eine exakte Südausrichtung hat. Der Parkplatz im Norden überschreitet das Baufenster um ca. 5,6 m<sup>2</sup> und der nicht unterkellerte Technikanbau im Osten um ca. 3,6 m<sup>2</sup>.

Die Fragen aus den Reihen des Gemeinderates konnte Herr Salvenmoser dahingehend beantworten, dass eine Betriebsleiterwohnung zulässig ist. Es darf nur eine Wohneinheit gebaut werden und die Betriebsleiterwohnung flächenmäßig untergeordnet sein muss d.h., dass höchstens ein Teil der Büros der Betriebsleiterwohnung zugeordnet werden kann.

***Nachdem dies geklärt war, erteilten die Gemeinderäte einstimmig ihr Einvernehmen zum Bauantrag und zu den beantragten Befreiungen.***

## **2e) Bauantrag der Gemeinde Ebenweiler auf Überdachung des bestehenden Freisitzes am Weiherkiosk**

Der Bauantrag wurde Ende Mai 2014 gestellt. Es fand entsprechend eine Behördenbeteiligung statt. Das Einvernehmen der Gemeinde zum Bauvorhaben soll dennoch explizit erteilt werden, obwohl die Gemeinde Antragsteller ist. So kann das Einvernehmen des Gemeinderates nachgewiesen werden.

Nach der Baugenehmigung kann die Überdachung außerhalb der Badesaison angebracht werden, so dass die Überdachung für die Badesaison 2015 zur Verfügung steht.

***Die Gemeinderäte erteilten einstimmig ihr Einvernehmen zum vorgelegten Bauantrag.***

## **2f) Bauantrag auf Neubau einer Lagerhalle mit Büroabteil auf Flst. 572/2, Buchäcker 10 in Ebenweiler**

Nachdem die Bauunterlagen nicht komplett waren, wurde das Baugesuch formal von der Tagesordnung abgesetzt und wird in der nächsten GR-Sitzung oder per Umlaufbeschluss entschieden.

## **TOP 3: Beauftragung zur Erforderlichkeits- und Machbarkeitsuntersuchung zum B-Plan „Ebenweiler Süd-West“**

Im Südwesten vom Ebenweiler existieren bereits einige Bebauungspläne, wie Sportgelände West, Sportgelände West II, Gewerbegebiet Mittelösch als eingeschränktes Gewerbegebiet (Areal Meschenmoser) und das Mischgebiet an der Fleischwangerstraße verbunden mit dem Übergang an Freiflächen im Bereich der bestehenden Ortslage. Das Mischgebiet hat sich im Wesentlichen zu einem Gewerbegebiet entwickelt. Es liegt ein Bauantrag vor, wodurch die gewerbliche Nutzung weiter intensiviert wird. Die gewerbliche Nutzung hat auch Auswirkungen auf die angrenzende Wohnbebauung, deshalb soll auch die bauliche Entwicklung nördlich der Straße „Mittelösch“ untersucht werden, wobei dieses Gebiet wiederum durch die Sportanlagen beeinflusst wird. Es ist angedacht, die Entwicklungen, Probleme und Zwänge dieses Gebietes in einem Bebauungsplan zu behandeln und lösen.

In einem 1. Schritt soll hier eine Erforderlichkeits- und Machbarkeitsuntersuchung durchgeführt werden. Mittels einer Behördenanhörung sollen so konkrete, umsetzbare städtebauliche Entwicklungen definiert werden, die dann in einem oder mehreren Bebauungsplan/plänen weiterentwickelt werden können. Es ist Aufgabe der Gemeinde für die Gewerbebetriebe und Grundstückseigentümer Rechtssicherheit für mögliche Entwicklungen zu schaffen.

Für die Planungsarbeiten schlägt die Verwaltung das Büro Sieber aus Lindau vor.

Das Büro Sieber hat verfügt über entsprechendes Fachpersonal in den unterschiedlichsten Bereichen, hat ein fachlich hohes Ansehen im Landkreis und ist bereits für zahlreiche Gemeinden im Umfeld tätig.

Herr Sieber stellt sein Büro vor. Anschließend gehen er und sein Mitarbeiter, Herr Beck, auf die Planungstätigkeit im Mittelösch ein, erklärte den Gemeinderäten Sinn und Zweck der Machbarkeitsuntersuchung zum Bereich „Bebauungsplan Ebenweiler Süd-West“. Die Ausgangslage wird detailliert vorgetragen.

Herr Beck, der sich mit den vorhandenen Bebauungsplänen Sportgelände West und West II, Lange Wiese, Mischgebiet Parz. 1183 an der Fleischwanger Straße bereits schon befasst hat, zeigte den Gemeinderäten die verschiedenen Möglichkeiten auf. Natürlich muss noch geprüft werden was rechtlich zulässig ist. Problemzonen bei einer Wohnbebauung sind die nahegelegenen Sport- bzw. Tennisplätze. auch die Vogelarten, die sich in den vorhandenen Bäumen aufhalten. Herr Salvenmoser gab zu verstehen, dass das Büro Sieber spezialisiert ist auf die Bauleitplanung nicht auf die weitere Ausführungsplanung.

Den Gemeinderäten war mit den Sitzungsunterlagen eine Kopie des Vertragsentwurfs mit dem Büro Sieber zugestellt worden. Die Kosten für die Machbarkeitsuntersuchung waren dort mit ca. 4.000,- € angegeben. Die Gemeinderäte waren sich über die Wichtigkeit der Machbarkeitsuntersuchung im Klaren und auch unter dem Aspekt, dass es für die angrenzenden Grundstückseigentümer eine gewisse Sicherheit darstellt

***Der Gemeinderat beauftragte das Büro Sieber mit der Erforderlichkeits- und Machbarkeitsuntersuchung zum B-Plan „Ebenweiler Süd-West“ gemäß vorgelegtem Vertrag. Dieser Beschluss wurde ebenfalls einstimmig gefasst.***

#### **TOP 4: Verlegung von Leerrohren für den Glasfaserausbau in Ebenweiler Grundsatzbeschluss**

##### **- Beschluss über die Mitverlegung im Rahmen des Nahwärmenetzausbaus**

Die Gemeinde Ebenweiler hat bereits 2010 mit dem Ausbau von Leerrohrnetzen begonnen und konnte somit ab 2011 für den Hauptort eine DSL Versorgung aufbauen. In den Teilorten ist die Situation aber gleich oder ähnlich geblieben.

Da die Entwicklungen weiter gehen, muss seitens der Gemeinde über ein kommunales Leerrohrnetz für die Kommune nachgedacht werden.

Über die Zukunft mit Glasfaser hat Herr Witte von der „Oberschwabennet“ bereits im Gemeinderat berichtet. Im Anschluss wurde Ende 2013 bei der TK Lindau ein Masterplan für ein Leerrohrnetz zur Versorgung der Häuser mit Glasfaser in Auftrag gegeben. Die Planungen sind abgeschlossen und jetzt ist klar, was, wo verlegt werden muss, um in den nächsten Jahren ein funktionierendes Leerrohrnetz zu entwickeln.

Bereits 2013 hat die Gemeinde bei der Erschließung des Gewerbegebietes „Buchäcker“ Pipes für jeden Bauplatz mitverlegen lassen. Die neu entstehenden Gebäude bekommen die Leerrohre in die Gebäude verlegt.

Die Entwicklungen zeigen, dass die Kommune die Breitbandstrukturen für die Zukunft selbst aufbauen muss. Durch das Nahwärmeprojekt der Bürgerenergie Ebenweiler (BEE) werden in der Kommune ca. 100 Häuser mit Nahwärme versorgt. Dies soll zum Anlass genommen werden, um grundsätzlich über den Ausbau eines Glasfasernetzes zu beraten bzw. zu entscheiden und ob mit der

Nahwärmeversorgung die Leerrohre für das Glasfasernetz mit verlegt werden.

Konzept:

Die Gemeinde stellt in den nächsten Jahren ein Leerrohrnetz für einen Glasfaserausbau auf. Ausgehend von einer Zentrale (z. B. ehemaliger Heizraum im Sonnenhof) verlaufen Glasfaserleitungen in jedes Haus. Die Tiefbauarbeiten sollen, um Kosten zu sparen, möglichst in Kombination mit anderen Arbeiten (Kanal, Wasserleitungen usw.) erfolgen. Durch das Schacht -Leitungssystem können unabhängig Bereiche ausgebaut werden und später logisch verbunden werden. Hat das Netz einen guten Ausbaustand erreicht, kann es an einen Betreiber vermietet werden. Es sollen Mieten von 8 €/Hausanschluss und Monat erzielbar sein. Es wird davon ausgegangen, dass kein Anbieter jemals ein eignes Netz in Ebenweiler aufbauen wird.

Strategie:

Die Verwaltung hat Bereiche ausgewählt, in denen vermutlich in den nächsten 20 Jahren keine Sanierungsarbeiten anstehen und die gut mit Nahwärme versorgt werden. Das sind das Baugebiet Schlittenberg und die Küfergasse. Im Bereich Schlittenberg wurde eine Ausführungsplanung / Ausschreibung durch das Büro DEGES in Auftrag gegeben. Die Firma Berenbold, die die Tiefbauarbeiten für die BEE übernehmen wird, hat für diese Arbeiten ein Angebot abgegeben. Herr Lämmle (Bauleiter) der BEE hat das Angebot nachgerechnet, die Synergien der Mitverlegung herausgerechnet. Des Weiteren werden auf Grundstücken, die keine Nahwärme erhalten, die Leerrohre lediglich an die Grundstücksgrenze gelegt und nicht ins Haus. So entsteht ein konkreter Mitverlegepreis in Kombination mit dem Ausbau des Nahwärmenetzes.

Aus diesen Berechnungen kann ein Mitverlegepreis für den Bereich Küfergasse errechnet werden und es kann ein Gesamtpreis für die gesamte Ortslage von Ebenweiler abgeschätzt werden.

Die Gemeinde wird in den nächsten Jahren in einigen Bereichen gemäß Eigenkontrollverordnung Kanäle und Wasserleitungen sanieren müssen. In diesem Zusammenhang können weitere Gebiete mit dem Leerrohrsystem preisgünstig erschlossen werden. So kann abgeschätzt werden, dass in 10 Jahren ein Großteil der Gemeindefläche mit Leerrohren in die Häuser versorgt ist.

Einerseits bietet die Nahwärmeversorgung die Möglichkeit günstig ein Leerrohrnetz aufzubauen. Andererseits muss auch klar sein, wenn mit dem Leerrohrausbau jetzt begonnen wird, so muss auch stetig weitergebaut werden. Nur ein Gesamtnetz bringt die entsprechenden Erfolge. Dieser Meinung waren auch die Gemeinderäte, deshalb beschlossen sie einstimmig:

1. den Ausbau eines Leerrohrnetzes für einen späteren Glasfaserausbau. Die Gemeinde wird in den nächsten Jahren entsprechend Gelder hierfür einstellen.
2. im Rahmen des Nahwärmeausbaus der BEE die Bereiche Schlittenberg und Küfergasse mit Leerrohren auszubauen.
3. für den Bereich Kirchstraße soll erst eine Kostenschätzung erstellt werden.

## **TOP 5: Mitverlegung von Leerrohren im Bereich Mauren im Rahmen des Abbaus einer Hochspannungsleitung**

## **TOP 6: Gründung eines Landschaftserhaltungsverbandes im Landkreis Ravensburg - Beitritt der Kommune zum Verein**

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wurde die TOPs 5 und 6 von der Tagesordnung abgesetzt.

## **TOP 7: LEADER, Gebietskulisse „Mittleres Oberschwaben“**

### **- Unterstützungserklärung der Kommunen**

Ab dem Jahr 2014 beginnt die neue Förderperiode von LEADER.

LEADER ist ein Förderprogramm zur Förderung der sozialen Eingliederung und Armutsbekämpfung und der wirtschaftlichen Entwicklung ländlicher Räume. Wichtiger Baustein bei LEADER sind die Partizipation und die Bürgerbeteiligung. Die Projekte sollen vorrangig der Region und nicht dem Einzelnen dienen. Nach der neuen EU-Förderperiode ab 2014 sollen innovative Projekte zu folgenden Themen gefördert werden:

- Kommunale Projekte: z.B. Grundversorgung, Innenentwicklung, Tourismus, Dorfentwicklung, Jugend, Demographie, kulturelles Erbe, Mobilität, Gesundheit, Kunst und Kultur
- Privat/privat-gewerbliche Projekte  
z.B. Projekte aus dem ELR - Programm, Kultur - nichtinvestive Vorhaben
- IMF-Förderprogramm für Projekte für Frauen im ländlichen Raum
- LPR - Projekte im Rahmen der Landschaftspflege

Die Förderplätze betragen für kommunale Projekte bis zu 80 %. Bei privaten, gewerblichen Projekten ist die „de minimis-Regel“ zu beachten, (bis zu maximal 200.000 € Zuschuss/Projekt in 3 Jahren).

Eine Förderung kommt erst dann in Betracht, wenn sich Kommunen außerhalb des Verdichtungsraumes zusammenschließen zu einer Fördergebietskulisse. Ländliche Regionen können sich um eine Aufnahme in das LEADER-Programm 2014 – 2020 bewerben. In einem offenen Bewerbungsverfahren sollen dann die besten Ideen und Konzepte von Kommunen, nicht – öffentlichen Institutionen und Initiativen in das Programm aufgenommen werden.

Neben den noch zu bestimmenden Themen und Aufgaben soll die Gebietskulisse nicht mehr als 120.000 Einwohner betragen und möglichst landkreisübergreifend sein.

In unserer Raumschaft wollen sich vorerst folgende Städte und Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von ca. 105.000 Einwohnern zusammenschließen und eine lokale Aktionsgruppe gründen, um sich auf die LEADER-Bewerbung vorzubereiten:

**Landkreis Ravensburg:** Altshausen, Aulendorf, Bad Waldsee, Bergatreute, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Königseggwald, Riedhausen, Unterwaldhausen, Wilhelmsdorf, Wolpertswende,

**Landkreis Sigmaringen:** Bad Saulgau, Ostrach.

**Landkreis Biberach:** Bad Schussenried, Eberhardzell, Hochdorf, Ingoldingen

Dieser Zusammenschluss beinhaltet eine gute Chance, die soziale und wirtschaftliche Entwicklung des ländlichen Raumes zu stärken und innovative Lösungen gemeinsam mit einer aktiven Beteiligung der Bevölkerung zu finden.

Zudem kann LEADER den Weg zu einer nachhaltigen Regionalentwicklung, welcher mit PLENUM im Landkreis Ravensburg begonnen wurde, weiterentwickelt und in neuen wichtigen Handlungsfeldern gestärkt werden. Besonders herauszuheben ist, dass sich die interessierten Städte und Gemeinden kreisübergreifend zusammenschließen wollen.

### ***Der Gemeinderat unterstützt den LEADER-Antrag ausdrücklich***

#### **Top 8 Protokollkontrolle / Bekanntgaben**

Zur Sitzung vom 21.07.2014

- § 4 Wahl der Vertreter im paritätischen Kindergartenausschuss  
Der Ausschuss hat noch nicht getagt, für das neue Kindergartenjahr wurde die Beiträge an die Vorgaben der Kirchen und Gemeinden angepasst.
- § 8 Protokollkontrolle und Bekanntgaben  
Das Jugendhaus wurde geräumt. Es sollte dringend über die Sanierung entschieden werden. Aus Sicht der Schulkindbetreuung besteht Platzbedarf, Das 4. Klassenzimmer (bisher Hausaufgabenbetreuung) ist belegt. Es sollte zügig saniert werden damit die Schüler Ausweichmöglichkeiten haben. Darüber soll in der nächsten GR-Sitzung am 20. Oktober 2014 intensiv beraten werden.
- § 9 Verschiedenes  
Die Überarbeitung des Lampenkonzeptes steht noch aus.  
Schulfruchtprogramm, alle Institutionen Schule und Kiga begrüßen die Fortsetzung des Programmes sehr.  
Der Radweg nach Ruprechtsbruck wurde in Ordnung gebracht.

#### **Bekanntgaben**

Für die neu gewählten Gemeinderäte wird vom Gemeindeverwaltungsverband ein Einführungslehrgang angeboten. Geplant sind 3 Abende mit je 2 Stunden zu den Themen:

- a) Haushalt
- b) Baurecht und
- c) Allgemeines Recht.

Den Zuschlag für die Stromlieferung der Gemeinde für die Jahre 2015 und 2016 hat die EnBW erhalten.

#### **Rathaus geschlossen**

Das Rathaus ist am **Donnerstag, 02.10.2014** geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Gemeindeverwaltungsverband, Tel. 07584-92050

#### **Mittagessen an der Grundschule**

Die Schulküche steht jedermann offen und das Essensangebot für

4,-- €/Essen kann von allen genutzt werden - vielleicht steht das eine oder andere ihrer Lieblingsgerichte auf der Speisekarte! Probieren Sie es einfach mal aus.



### **SPEISEPLAN vom 06.10. – 10.10.2014**

**Montag, 06.10.2014:** Fleischbällchen, Rahmsauce,  
Erbsen und Butterreis, Kompott

**Dienstag, 07.10.2014:** Putensaftgulasch, Spätzle,  
Möhrengemüse, Früchtecreme

**Mittwoch, 08.10.2014:** Farfalle mit Bolognesesoße,  
Salat, Quark-Mandelspeise

**Donnerstag, 09.10.2014:** Hähnchen „Cordon Bleu“,  
Blechkartoffeln, Salat, Dessert

**Freitag, 10.10.2014:** Hähnchencrossies, Reis und Salat,  
Obst

Wenn Sie an dem Mittagessen teilnehmen möchten, dann melden Sie sich bitte bis spätestens 07:30 Uhr an dem Tag, an dem Sie am Mittagessen teilnehmen möchten, unter der Tel. 07584 – 91610 oder per mail: [gemeinde@ebenweiler.de](mailto:gemeinde@ebenweiler.de) bei der Gemeindeverwaltung, bei der Grundschule Ebenweiler, Tel. 07584 – 91660 oder per mail: [schule@gse.rv.schule-bw.de](mailto:schule@gse.rv.schule-bw.de) oder direkt in der Schulküche 07584/9249917 an.

**Kulturkreis Ebenweiler**

**Das Ponticelli Ensemble mit ihrem vielseitigen Musikprogramm**

**„Einmal alles bitte!“ im Sonnenhof in Ebenweiler**

**Musik, die begeistert und berührt – präsentiert von jungen Musikern aus der Region**





Das oberschwäbische Streichensemble um Matthias Romer besticht besonders durch Vielseitigkeit, Abwechslung und jugendlichen Elan. Motto des etwa eineinhalbstündigen Programms ist „Einmal alles, bitte!“. Barocke Werke aus der Feder von A. Vivaldi oder G. F. Händel, Arrangements aus der Renaissance für Ensemble und Vokalisten, frühromantische Lieder von F. Schubert sowie moderne Unterhaltungsmusik und Jazzkompositionen garantieren ein abwechslungsreiches Hörerlebnis.

Das Ensemble musiziert mit klassischen Streichinstrumenten (Violine, Viola, Cello, Kontrabass), Klavier, Gesang und Percussion.

Die Gemeinde Ebenweiler und der Kulturkreis laden Sie sehr herzlich ein, dabei zu sein!

**Wann:** Samstag, 11. Oktober 2014, 19:00 Uhr  
**Einlass:** ab 18:00 Uhr  
**Wo:** Sonnenhof, Ebenweiler  
**Eintrittspreise:** KVV € 10,00 / AK € 12,00  
**Karten und Gutscheine:** 07584/3947 oder  
(in der Zeit vom 4.-8.10.2014) unter der Tel.-Nr.:  
07584/91610

**'s Ebenweiler Theaterle e. V.**

spielt „Ab in de(n) Container“,

ein Theaterstück in schwäbischem Dialekt von Jutta Golitsch

Aufführungstermine: 8., 9., 14., 15., 16., 21., 22. und 23. November 2014

(werktags 20:00 Uhr, sonntags 17:00 Uhr)

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung  
(ab 1.10.2014, täglich von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr, unter 07584/927911  
oder per E-Mail an [reservierung@ebenweiler-theaeterle.de](mailto:reservierung@ebenweiler-theaeterle.de)).  
[www.ebenweiler-theaeterle.de](http://www.ebenweiler-theaeterle.de)

### Info der Bürger-Energie Ebenweiler

Hallo liebe Genossinnen und Genossen und alle Bürgerinnen und Bürger von Ebenweiler.

Der Bau des Nahwärmenetzes macht große Fortschritte. Am letzten Mittwoch, 24.09.14, erfolgte der offizielle Spatenstich am Ortsausgang Richtung Kreenried. Unter den Teilnehmern war auch die erste Landesbeamtin des Landkreises Ravensburg Fr. Eva-Maria Meschenmoser, sowie die Vertreter der bisher im Projekt eingebundenen Behörden und Firmen und zahlreiche Bürger von Ebenweiler.



Ebenweiler ist jetzt offiziell auf dem Weg zum Bioenergiedorf.

Am Abend war dann eine weitere Info-Veranstaltung im Sonnenhof. Hier hat Bürgermeister Hr. Stefan Obermeier bekannt gegeben, dass der Gemeinderat beschlossen hat, im Zuge des Baus der Wärmeleitung, Leerrohre für ein späteres Glasfasernetz in bestimmten Straßen verlegen zu lassen. Hr. Alois Lämmle hat sich als Bauleiter den Besuchern vorgestellt und ausführlich über den Bauablauf und das Wärmenetz berichtet. Im Anschluss daran informierte

die Projektplanerin Fr. Ulrike Lorinser, über Einzelheiten des Anschlusses der Übergabestationen in den Häusern.

Die Wärmeleitung von der Biogasanlage bis zum Ortseingang ist fast fertig verlegt und die Arbeiten haben jetzt auch schon in der Kornstraße begonnen. Parallel wird auch im Bereich Sonnenhalde/Kirchstraße mit Hochdruck gearbeitet um das gute Wetter noch bestmöglich zu nutzen. Im Ortsbereich ist für diese Zeit mit einigen Behinderungen und Einschränkungen zu rechnen. Bitte haben sie dafür Verständnis.

Vielen Dank , Ihre BEE

### **Partnerschaft Ebenweiler – Thiron-Gardais**

Einladung zur Sitzung des Partnerschaftsausschusses und der Vorstandschaft des Fördervereins am **Montag, 06. Oktober 2014** um **19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses.

Tagesordnung: 1. Rückblick auf das Partnerschaftstreffen 2014  
2. Termin und erste Details Treffen 2015  
3. Schüleraustausch 2015 , Termine, Neuerungen bezüglich der Einladung, Programmgestaltung usw.  
4. Verschiedenes

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

**BÜRGERMEISTERAMT**

### **Kirchliche Nachrichten**

**Pfarrbüro Ebenweiler: Tel. 07584/720; Fax 07584/2759**  
eMail: [Kath.Pfarramt-Ebenweiler@t-online.de](mailto:Kath.Pfarramt-Ebenweiler@t-online.de)

#### **Das Büro in Ebenweiler ist**

am Montag von 8.30 – 11.30 Uhr  
Mittwoch 8.30 – 11.30 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr  
Freitag 8.30 – 11.30 Uhr geöffnet.

#### ***Firmung 2015***

Die Einladungsschreiben zur Firmung sollten alle Jugendlichen in unseren Gemeinden Ebenweiler und Fleischwangen erhalten haben. Das Anmeldeformular solltet ihr bis zum 30. September 2014 im jeweiligen Pfarramt abgeben.

Für die Eltern unserer Firmbewerber findet der Elternabend statt am

**Donnerstag, 02. Oktober 2014**  
**19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Ebenweiler**

## **Elternabend zum Beginn des Erstkommunionweges 2015**

Zu Beginn des Erstkommunionweges 2014 treffen sich die Eltern der Erstkommunionkinder der Gemeinden **Königseggwald, Ebenweiler, Fleischwangen, Hoßkirch, Riedhausen und Unterwaldhausen** zu einem ersten Elternabend **am Mittwoch, den 15. Oktober um 19.30 Uhr** im katholischen **Gemeindesaal in Königseggwald.**

An diesem Abend erhalten Sie wichtige Informationen zur Vorbereitung auf das Fest der ersten Heiligen Kommunion von Pfr. Jeesson und Gemeindeassistentin Anja Hermle. Die Familien erhalten noch eine persönliche Einladung mit Anmeldeformular. Sollten Sie kein Anmeldeformular erhalten, so melden Sie sich bitte beim Pfarramt Ebenweiler, Tel. 07584/720 oder per E-Mail: Kath.Pfarramt-Ebenweiler@t-online.de



## **Familiengottesdienst**

St. Urban - Ebenweiler

**Liebe Kinder und Familienangehörige,**  
**zum Erntedankfest möchten wir mit Euch am Sonntag, den 05.10.2014 um 10.15. Uhr in der Pfarrkirche St. Urban einen Familiengottesdienst mit dem Leitgedanken „Wenn jeder gibt, was er hat, dann werden alle satt“ feiern. Wir freuen uns auf Euch !**

***Euer Familiengottesdienstteam***

### **Zum Erntedankfest**

„ Wie jedes Jahr um diese Zeit,  
das ist doch klar,  
brauchen wir Erntegaben, für den Altar.  
Für alles, was wir bekommen,  
ob Obst oder Gemüse,  
es wird alles angenommen.“

Im Voraus ein herzliches Dankeschön.

Bitte bringen Sie Ihre Gaben bis Donnerstag,  
02.Oktober 2014 - 18.00 Uhr – in die Kirche.

*Das Kirchenschmuckteam*

### **Die Bücherei im Pfarrhaus**

ist am Sonntag, 05.Oktober 2014 von 11.00 – 11.45 Uhr für alle Gemeindemitglieder geöffnet.

### **Kath. Frauenbund**

### **Neue Wege, einen Schal zu binden!**

Frau Hägele wird uns zeigen, welche Möglichkeiten es gibt, einen Schal attraktiv auf verschiedene Arten zu binden.

An mitgebrachten Schals kann dies gleich ausprobiert werden.

Es können bei dieser Vorführung auch Schals erworben werden, die Frau Hägele selbst herstellt.

Zu dieser Veranstaltung am

**09. Oktober 2014 um 20.00 Uhr**

**im Kath. Gemeindehaus**

laden wir alle interessierten Frauen aus unserer Gemeinde herzlich ein.

Unkostenbeitrag: 3,-- €/ Mitglieder frei

### **Christ-Katholische Kirche, Filiatur St. Andreas, OPR Brunnenhof, Ebenweiler, Tel. [07584-3233](tel:07584-3233)**

Fr., 03. Okt.      18<sup>oo</sup>      Vesper im Brunnenhof Ebenweiler

So., 05. Okt.      10:30      Hl. Messe zum Erntedankfest in der Hofkapelle  
Ragenreute

Wir feiern den ganzen Reichtum der göttlichen Gnade und Barmherzigkeit, die uns in den Sakramenten anvertraut sind.

### **Vereinsnachrichten**

#### **Ebenweiler Galgenweibla**

#### **Fasnet 2015**

#### **Man glaubt es nicht – aber die Fasnet 2015 rückt näher.**

Wer von den Jugendlichen, die im kommenden Jahr 14 Jahre (neue Regelung) alt werden, für die kommende Saison ein Häs und eine Maske benötigt, sollte sich bitte möglichst bald bei Beate Boos, Tel. 2560, melden.

Auch Neu-Einsteiger sind herzlich willkommen. Mitglieds-Anträge gibt´s bei allen Zunftmitgliedern.

Leihäser für die kommende Fasnet können ab sofort bei Beate (Galgenweible) und Conny Tel. 2540 (Mühlengsindel) reserviert werden.

Auf unserer Homepage im Internen Bereich stehen die Umzüge für die kommende Fasnet zur Abstimmung. Wer Interesse hat sich zu beteiligen, bitte mitmachen.

Letzter Termin: Samstag, 11.10.2014.

## **Skiclub Ebenweiler e.V.**

### **Skigymnastik**

Gehen Sie mit uns körperlich gestärkt auf die Piste. Bald locken wieder Schneeweiße Berge. Beginnen Sie bereits jetzt mit der Vorbereitung für die nahende Wintersaison. Mit der richtigen Skigymnastik stärken Sie Ihre Muskulatur und der Spaß im Schnee ist garantiert. Eingeladen sind alle, die Lust auf Bewegung haben, ob Wintersportler oder nicht.

Der 10 - er Block fängt am Mittwoch, 08.10.14 an. Zeit: 19.00 - 20.00 Uhr. Ort: DGH Sonnenhof, Ebenweiler. Kosten: € 20,00. Leitung hat Mathias Rau. Info. Walter Ullrich, Tel. 07584 927716, Mail: walter@skiclub-ebenweiler.de

### **Bitte im Verbandsanzeiger unter Vereinsnachrichten:**

## **Skiclub Ebenweiler e.V.**

### **Herbst Wanderung**

Der Kloster – Felsenweg im Donautal

Die spannende Rundwanderung auf dem Kloster – Felsenweg im Donautal bringt uns zu allen Naturschönheiten vor der Haustür der Fürsten von Hohenzollern. Die Höhepunkte unserer Wanderung sind: Amalienfelsen, Kloster Inzighofen, Teufelsbrücke, Gebrochen Gutenstein. Die Wanderung ist 13,1 km lang, mit einem Höhenunterschied von 555 m. Termin: Sonntag, 05.10.14. Treffpunkt: 9.00 Uhr am DGH Sonnenhof, Ebenweiler.

Info und Anmeldung: Marianne Blumer; Tel. 07584/744, Mobil: 0160 3857410, Mail: marianne.blumer@gmx.de

Weitere Information auch auf unserer Homepage: [www.skiclub-ebenweiler.de](http://www.skiclub-ebenweiler.de)

### **Skiclub Abteilung Männerturnen**

Am Dienstag, den 7.10.2010, unternehmen wir dieses Jahr unsere letzte Fahrradtour. Wir treffen uns um 10:30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Ebenweiler und fahren über Wilhelmsdorf durch das Rotach Tal nach Wittenhofen. Nach einer Mittagspause geht es wieder zurück durch das Deggenhauser Tal Ilmensee wieder nach Ebenweiler. Die Gesamtstrecke beträgt ca. 75 km.

### Text für Verbandsanzeiger unter „Ebenweiler“:

### **Kinderkleiderbasar Herbst /Winter 2014**

Wir veranstalten den diesjährigen Kinderkleiderbasar am **Samstag, 18.10.2014 von 14.00-16.00 Uhr** im **Sonnenhof Ebenweiler**.

Warenannahme: Samstag, 18.10.2014 von 8.30 -10 Uhr

Warenrückgabe: Samstag, 18.10.2014 von 19.00 – 19.30 Uhr.

Infos unter: I. Birkenmaier Telefon 0 75 84/92 37 27 (Nr. 1 – 40)  
S. Hildebrand 0 75 84/92 32 82(Nr. 41 – 80)

Jetzt auch unter: [www.basarteam-ebenweiler.de](http://www.basarteam-ebenweiler.de)

Wir freuen uns auf Ihre aktuelle und einwandfreie Kinderbekleidung bis Gr. 176 (keine Erwachsenenbekleidung) und verkaufen in Ihrem Auftrag **max. 40 Teile** pro Kundennummer. Verkauft werden neben Kinderbekleidung auch Schuhe (max. 3 saubere Paare), Sportartikel und Sportbekleidung, Kassetten, CD's, Bücher, Rucksäcke, Kindertaschen, Schulranzen, Hochstühle, Autositze, Kinderwagen, Dreiräder, Roller, Kinderfahrräder, Spielwaren, usw. (bitte keine Plüschtiere). Die Bearbeitungsgebühr beträgt 2,00 €, 15 % des Verkaufserlöses werden einbehalten.

Der Erlös wird einer guten Sache innerhalb der Gemeinde gespendet.  
Während des Verkaufs bieten wir **Kaffee und Kuchen auch zum Mitnehmen** an.

### **Achtung Terminänderung Achtung Terminänderung**

Am Mittwoch, **08.10.2014, um 20.00 Uhr** trifft sich das Basarteam zu Vorbereitung im Gasthof Adler.

Alle, die Lust haben (besonders die jungen Mütter/Väter und Großeltern) bei uns mitzumachen sind herzlich dazu eingeladen.

### **Seniorenkreis Ebenweiler-Fleischwangen, Guggenhausen , Unterwaldhausen**

Der nächste Seniorennachmittag ist am Mittwoch, 08. Oktober 2014 im DGH in Guggenhausen. Zu diesem Nachmittag hat uns die Geschäftsführerin des Landesseniorenrates Stuttgart, Frau Faigle ihr Kommen zugesagt.

Frau Faigle wird ein Referat über die Arbeit des Landesseniorenrates halten. Es wäre schön wenn recht viele Senioren kommen würden. Einen schönen und geselligen Nachmittag wünscht Euch allen

Die Vorstandschaft

### **Schützenverein Ebenweiler e.V..**

**Schießtraining:** Trainiert werden kann wie üblich am Donnerstag und Freitag jeweils ab 20.00Uhr. Unser Jugendtraining beginnt am Freitag ab 18.00Uhr. Das Dienstteam in dieser Woche (29.09.-05.10) sind Grundmann Dominic und Brändle Alex. Das Dienstteam für nächste Woche (06.10.-12.10) sind Restle Franz und Haslbeck Florian. An dieser Stelle entschuldigen wir uns für die falschen Termine der letzten zwei Wochen.

**Kreispokalschießen:** Vom 17.-21.09 fand das Kreispokalschießen in Berg statt. Auch dieses Jahr haben wir mit unserer LG-Mannschaft und der LP-Mannschaft teilgenommen. Dabei belegte die Mannschaft Luftgewehr Platz 9 von 15 und die Mannschaft Luftpistole Platz 4 von 15. Ganz besonders freut es uns, dass wir nach 2011 (Franz Restle) erneut den Kreisschützenkönig, in der Disziplin Luftpistole, in unseren Reihen begrüßen dürfen. An dieser Stelle **gratulieren wir Schubert Daniel zum Titel Kreisschützenkönig LP 2014** recht herzlich.

**Rundenwettkampf LG:** Wie bereits angekündigt hat nun die Rundenwettkampfsaison 2014/2015 in der Kreisklasse begonnen. Bereits am 26.09 musste sich unser Team um Gruber Heike, Gruber Angela, Streicher Sabrina, Weidner Jana, Krall Wolfgang, Butscher Pius und Brändle Tanja bei der SGI Vogt bewähren. In einem mäßigen Wettkampf konnte ein gerechtes Unentschieden mit 1367:1367 Ringen erkämpft werden. Zum Saisonstart ist dies ein gutes Ergebnis, das noch Spielraum nach oben zulässt.

**Rundenwettkampf LP2:** Ebenfalls am 26.09 ist unsere 2. Luftpistolen-Mannschaft in die Rundenwettkampfsaison 2014/2015 in der Kreisklasse gestartet. Gegen die SG Tell Wolfegg konnte die Mannschaft um Schubert Sabine, Schmidberger Heinrich, Franz Restle, Pudlo Iris und Baumann Roland einen Sieg mit 1349:1336 Ringen einfahren. Ein Sieg zum Saisonstart stärkt natürlich das Selbstvertrauen, doch auch hier muss die Mannschaft sich noch steigern, um im oberen Tabellendrittel mitmischen zu können.

**Rundenwettkampf LP1:** Erst am 12.10 startet unsere 1. Luftpistolen-Mannschaft Ihre Rundenwettkampfsaison 2014/2015 in der Bezirksoberliga. Nach bisher mäßigen Trainingsleistungen in der Vorbereitung wird es ein hartes Stück Arbeit. Bereits ab dem 1. Wettkampf in Friedrichshafen beginnt für die Mannschaft um

Schmid Michael, Schmidberger Andreas, Schmid Tobias, Schubert Daniel und Hertel Sven der Kampf gegen den Abstieg. Behaltet die Nerven und viel Erfolg.

**An dieser Stelle begrüßen wir alle neuen Nachwuchsschützen** in den einzelnen Teams. Seit fleißig, genießt die Kameradschaft und lasst den Sport trotz aller Widrigkeiten weiterleben. Allen Teams wünschen wir natürlich gut Schuss und eine Erfolgreiche Runde 2014/2015.

**Voranzeige Alteisensammlung:** Am Samstag den 18.10 führen wir wider unsere Alteisensammlung durch. Im gewohnten Bring-System nehmen wir auf dem Festplatz Altmetalle entgegen. Egal ob ein alter Heizkörper, ein alter Maschendrahtzaun, die alte Wäschespinnne, alte Waschmaschinen, Autobatterien oder sonstiges, alles ist erwünscht. Sollte eine Abholung der Waren erforderlich sein, muss dies bereits im Voraus bei Familie Tobias Brändle (Tel.: 07505 957859) oder Familie Schmidberger Andreas (Tel.: 07584 290529) angemeldet werden. Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen jeder Zeit gerne über unsere Homepage ([www.schuetzenvereinebenweiler.de](http://www.schuetzenvereinebenweiler.de)) oder telefonisch zur Verfügung.

### **Sportverein Ebenweiler e.V.**

#### **SV Hohentengen II : SV Ebenweiler II 0:0**

Die Zweite war am Sonntag zu Gast in Hohentengen. Dort konnte man aber leider nicht über ein 0:0 hinaus kommen, obwohl auf beiden Seiten die ein oder andere Torchance vorhanden war.

#### **SV Hohentengen : SV Ebenweiler 4:1**

Obwohl man gegen einen direkten Tabellennachbarn spielte, musste man eine klare Niederlage hinnehmen. Der SVE hatte zwar die Einschuss Möglichkeiten, jedoch war man bereits nach 13 Minuten mit 2:0 in Rückstand. Wiederholt schläft man in der Abwehrreihe und spielt den Gegnern die Bälle in die Füße. Alleinig Tobi Rimmele hatte an diesem Tag in der Abwehrreihe Normalform. Letztendlich werden Torchancen nur belohnt wenn man Sie auch nutzt. Die Hausherren gaben den Blauen des Öfteren die Chance gefährlich vor das eigene Gehäuse zu kommen doch war auch in der Offensive der Wurm drin.

Auch in der zweiten Hälfte reicht den Gastgeber ein vordringen in den Gefahrenbereich um die Vorentscheidung das 3:0 zu erzielen 58. Minute. Man konnte nochmal durch einen verwandelten Strafstoß durch Tobi in der 68. min verkürzen jedoch erhöhten die Gäste nachdem die Abwehr bei einem Standard durch einen Konter unverständlicher Weise komplett aufgerückt war auf 4:1., Obwohl gestandene Spieler auf dem Platz stehen werden leider Fehler wie in der Jugend gemacht.

#### **Endergebnis 4:1**

Man bekommt zwei Konter Tore nach Standards und zweimal wird geschlafen, da muss und wird man etwas ändern. Der Sandro und der Marco sind aus dem Urlaub wieder da. Der Fredi und Mizi sind wieder einsetzbar. Jetzt muss man nur noch die Fitness im Training wieder hin bekommen um etwas mehr Konkurrenz in die Mannschaft zu bekommen, um sich von dieser schleichenden Lethargie zu befreien.

#### **Vorschau:**



Am Donnerstag steht der Pokal wieder an, man ist zu Gast In Langenenslingen.  
Spielbeginn 18.00 Uhr

Am Sonntag das sehr wichtige und Richtungsweisende Spiel in Ebenweiler gegen  
Rottenacker. Spielbeginn 15.00Uhr

Die Zweite empfängt den FV Fulgenstadt zuhause. Spielbeginn 13.15 Uhr